



Beraten lassen



Welche Möglichkeiten gibt es ein Haus zu modernisieren? Was eignet sich in meinem konkreten Fall aus wirtschaftlicher und ökologischer Sicht? Wie beginne ich am besten? Wie kann ich langfristig sinnvoll planen?

Jeder Fall ist einzigartig. Eine Beratung durch einen neutralen Experten hilft Ihnen, die richtigen Massnahmen auszuwählen, zu planen und umzusetzen und Ihren eigenen Aufwand klein zu halten sowie die Fördergelder zu beantragen. Der Kanton Zürich, Gemeinden, der Bund und örtliche Energieversorger unterstützen Sie deshalb mit kostenlosen und vergünstigten Beratungsangeboten.

Orientieren

Haben Sie den Überblick über die Förderlandschaft verloren? Rufen Sie uns unter **0800 93 93 93** an bzw. schreiben Sie uns auf energiefoerderung@bd.zh.ch und wir helfen Ihnen kostenlos und unverbindlich weiter. Vielleicht findet in Ihrer Region bald schon eine kantonale **starte!** Veranstaltung zum Thema Gebäude modernisieren statt. Dann melden Sie sich gleich an.

Fördermittel

Diese Angebote sind für Sie kostenlos

(Erst)beraten lassen

Haben Sie erste Fragen zu Ihrem Vorhaben oder sind Sie sich noch nicht sicher, wo Sie beginnen sollen? Verschiedene Gemeinden bieten Erstberatungen an und unterstützen dies teilweise finanziell. Erkundigen Sie sich unter energiefranken.ch oder fragen Sie direkt in Ihrer Gemeinde nach.

Finanzielle Förderung je nach Gemeinde

Gebäude analysieren

Wollen Sie eine ganzheitliche Analyse Ihres Gebäudes machen und einen sinnvollen Langfristplan erstellen? Dann sind Sie mit einem **GEAK Plus** oder, wenn hierfür keine GEAK Kategorie vorhanden ist, mit einer Gebäudeanalyse nach **Pflichtenheft** des Bundesamts für Energie (BFE) ganz sicher an der richtigen Stelle. Der «Gebäudeenergieausweis der Kantone mit Beratungsbericht» beinhaltet neben der energetischen Bewertung Ihres Gebäudes Vorschläge zu Massnahmen mit Energiesparpotenzial, Kostenangaben und Tipps zum weiteren Vorgehen. Eine GEAK Plus Beratung können Sie unter **starte!** bestellen.

Fördermittel

Ein- und Zweifamilienhäuser

CHF 1'000.- pro Beratungsbericht

**Mehrfamilienhäuser
sowie andere Gebäudekategorien**

CHF 1'500.- pro Beratungsbericht

Wichtig: Wenn Sie eine Gebäudeanalyse ins Auge fassen, dann lohnt es sich häufig auch, die Heizung gründlicher anzuschauen. Für diesen Fall kombinieren Sie am besten die Beratung mit einer **Impulsberatung «erneuerbar heizen»**. Die Fördergelder sind kumulierbar.

Heizung ersetzen

Steht bei Ihnen ein Heizungsersatz an? Dann lassen Sie sich von einer Fachperson beraten und finden Sie heraus, welche Heizung für Ihr Gebäude sinnvoll und möglich ist. Bestellen Sie eine EKZ Beratung für den Heizungsersatz auf [starte!](#) oder eine Impulsberatung unter [erneuerbarheizen.ch](#).

Ab 1. April 2022 werden die Beiträge für Impulsberatungen erneuerbar heizen direkt vom Bundesamt für Energie ausgerichtet.

Wichtig: Wenn Sie einen Heizungsersatz ins Auge fassen, dann lohnt es sich häufig, vorgängig auch die Gebäudehülle zu modernisieren, da so die benötigte Heizleistung der neuen Heizung reduziert und somit Geld gespart werden kann. Für diesen Fall starten Sie am besten mit einem [GEAK Plus](#) oder einer Gebäudeanalyse nach [Pflichtenheft](#) des BFE.

Erneuerung begleiten

Ist von der Bauherrschaft eine Baubegleitung erwünscht, so kann diese durch eine Energieberaterin oder einen Energieberater erfolgen. Die Begleitung einer energetischen Modernisierung kann von der Vorgehensberatung/Grobanalyse bis zur Qualitätssicherung nach der Umsetzung der baulichen Massnahmen verschiedene Aufträge beinhalten. Einzelne Gemeinden bieten hier Unterstützung an.

Finanzielle Förderung je nach Gemeinde

Betrieb optimieren

Wie ist der Allgemeinzustand der Heizung? Wo gibt es Einsparmöglichkeiten und wie kann die Heizung optimal einreguliert werden? Ziel ist es, einen effizienten Betrieb zu erreichen und somit Ihre Kosten zu senken (z. B. MQS Betrieb und MQS Performance von [Minergie](#), Abo von [Energio](#)).

Finanzielle Förderung je nach Gemeinde

